

TA 03.04.2023

## Zwölf Tore, ein Sieger

Einen emotionalen und torreichen Sonntagnachmittag erlebten die insgesamt rund 400 Zuschauer in den

### Stephan Klaus

**Gispersleben/Kölleda.** In nur etwas mehr als einer Stunde wurden aus besten Freunden Rivalen im Landesklasse-Abstiegskampf. Zunächst hatten die A-Junioren aus Gispersleben und Walschleben in Spielgemeinschaft erneut das Landespokalfinale erreicht. Der Titelverteidiger gewann sein Halbfinale beim JFC Gera im Elfmeterschießen. Im Kampf um Landesklasse-Punkte bei den Männern ging es danach auf dem relativ kleinen Kunstrasenplatz in Gispersleben gegeneinander zwar emotional, trotzdem fair zur Sache. Obgleich das 3:3 am Tag des Gemeinsamen zu passen

schien, waren sich beide nicht so sicher, ob sie damit zufrieden sein sollten. „Ich kann es noch nicht richtig einordnen, weil wir ja in der Schlussphase 3:2 in Führung gegangen waren“, sagte Walschleben-Coach Steffen Ehrich.

Andererseits hatten die Gisperslebener durch die beiden Drößler-Tore (8., 16.) schnell 2:0 geführt und wählten sich auf dem besten Weg zu drei wichtigen Zählern. Doch Mitulla und Köllner glichen binnen fünf weiterer Minuten aus.

Nachdem N. Ehrich Köllners zweiten Assist zur Gästeführung veredelt hatte (80.), kam der Auftritt der Routiniers Schönherr und Schenke auf der anderen Seite.

Starker Pass vom Kapitän in die Schnittstelle, Schenke vor dem Tor eiskalt – 3:3 (82.).

Auch im anderen prestigeträchtigen Spiel des Sonntags fielen sechs Tore. Dabei hatte Kölleda/Leubingen gegen den FSV Sömmerda das Spielglück auf seiner Seite, wie der gelbgesperrte Coach Dominik Sulze meinte: „Warum wir das zuhause haben, auswärts aber nicht, weiß ich nicht. Ein 3:3 wäre gemessen am Spiel auch okay gewesen.“

Die mutigen Gäste griffen zeitig an, zwangen Kölleda zu Fehlern und kamen durch Horn zum Tor (36.). Der Doppelschlag von Pauli und Große zum 2:1 kam bezeichnend für die Kölledaer Heimssaison

noch vor dem Wechsel. Nach den Treffern von Weidner (3:1) und Otto (3:2) stand Tiffert im Kölledaer Tor im Mittelpunkt und unterstrich seine Klasse. Er hatte die Führung für den nun wieder Fünften bravourös festgehalten, ehe Gast per Heber für den Endstand sorgte (93.).

Den fünf Fußballkreis-Teams im Abstiegskampf half indes Büßleben mit dem 2:0-Erfolg bei deren Konkurrenten Oberheldrungen. An der Lache/Concordia wies beim 1:9 in Mühlhausen erneut nach, in der Landesklasse aktuell nicht konkurrenzfähig zu sein. Auch Borntal verlor in Großengottern, legte beim 3:4 aber einen couragierten Auftritt samt zweimaliger Führung hin.

beiden Landesklasse-Derbys des Fußballkreises



**Jubel über zumindest einen Punkt: Walschleben drehte in Gisperleben ein 0:2 zum 3:2, am Ende stand es 3:3. SEBASTIAN FERNSCHILD**

TAE